

Aktienkapital: 150.000.000 Kronen.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen in Laibach



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

Preßereingasse Nr. 50.

Reserven: 95.000.000 Kronen.

Kauf, Verkauf u. Belohnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots; Safe-Deposits; Militär-Heiratskautionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 15. Juli 1913.

Table of stock market prices for various categories including Staatsanleihe, Eisenbahn-Prior-Oblig., and diverse securities.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 161.

Mittwoch den 16. Juli 1913.

Pr. VII 57/13/2

Erkenntnis.

Zu Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das l. l. Landesgericht in Laibach als Preßgericht auf Antrag der l. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 559 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Zeitschrift 'Dan' auf der zweiten Seite abgedruckten Notiz 'Nemčurska hinavščina', beginnend mit 'Taka pisava' und endend mit 'najčistejši ljudje', begründet den objektiven Tatbestand des Vergehens nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge des § 489 St. B. O. die von der l. l. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 559 der periodischen Zeitschrift 'Dan' bestätigt, und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Beförderung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach, am 15. Juli 1913.

l. l. Minister des Innern. 2904 3-1 p. 3. 829/A ex 1913. ad L. R. Bl. 18.055 ex 1913.

Konkursausschreibung.

Ein halber Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplatz deutscherbändischer Abteilung der l. l. Theresianischen Akademie in Wien.

Zu der l. l. Theresianischen Akademie in Wien kommt mit Beginn des Studienjahres 1913/14 ein halber Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplatz deutscherbändischer Abteilung zur Besetzung, wozu adelige Junglinge katholischer Religion, welche das 8. Lebensjahr bereits erreicht und das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den erblandischen, beziehungsweise österreichischen Adel, mit dem Taufschein, Impfungsbefund und Gesundheitszeugnisse, welches letztere von dem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellt werden doch bestätigt sein muß, dann mit den Schulzeugnissen der letzten 2 Semester zu belegen.

Ferner haben die Gesuche Namen, Charakter und Wohnort der Eltern der Kandidaten, bei erwachsenen die Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und der Kandidaten, die Zahl der verstorbenen und unversorgten Geschwister sowie die allfälligen Bezüge des Kandidaten der seiner Geschwister aus öffentlichen Kasernen oder Stiftungen, mit den einschlägigen schriftlichen Belegen zu enthalten.

Auch ist die Erklärung abzugeben, daß von und von wem für die Kandidaten die jährlich zu leistende Anzahlung bestritten werden wird. Bei diesem Stützplaz beträgt die jährliche Anzahlung 1500 Kronen, für die Zöglinge der Juristenabteilung 1700 Kronen. Da bei der Würdigung der eingehenden Gesuche lediglich die in denselben angeführten Daten und die bezüglichlichen beigebrachten Belege in Betracht kommen, sind Verurteilungen auf etwa in früheren Bewerbergesuchen gemachte Angaben oder damals vorgelegte Behelfe zu vermeiden.

Die Gesuche sind an das l. l. Ministerium des Innern zu stifflisieren und längstens bis

10. August 1913

bei jener politischen Landesbehörde einzubringen, in deren Verwaltungsgebiete der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militärgerichtsbarkeit stehen, sind im Wege der vorgelegten Militärkommanden an die betreffende politische Landesbehörde zu richten.

Wien, am 4. Juli 1913.

l. l. Ministerium des Innern.

2895 3-2 3. 1947 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Brem ist die Lehrstelle für eine weibliche Lehrkraft definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

10. August 1913

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

l. l. Bezirkskomrat Adelsberg am 10. Juli 1913.

2898 3-2 St. 18.840.

Razglas.

Lov krajevne občine Sv. Katarina, izvzemši enklavo 'Dovzanka', se bo dne 2. avgusta 1913

ob 10. uri dopoldan v občinski pisarni v Trzinu potom javne dražbe v zakup oddal, in sicer za dobo od 1. avgusta l. 1913 do 31. julija l. 1918.

Zakupni in dražbeni pogoji se zamorejo vpogledati pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Kranju v navadnih uradnih urah.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kranju dne 7. julija 1913.

Rundmachung.

Die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Sanft Katharina, mit Ausschluß der Jagdbarkeit auf der Enklave 'Dovzanka', wird am

2. August 1913

um 10 Uhr vormittags in der Gemeindefanzlei zu Neumarkt im Wege öffentlicher Versteigerung auf die Dauer vom 1. August 1913 bis 31. Juli 1918 zur Versteigerung gelangen.

Die Pacht- und Vizitationsbedingungen können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden bei der l. l. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg eingesehen werden.

l. l. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 7. Juli 1913.

2907 Präj. 1861 4/13

Konkursausschreibung.

Kanzlei-beamtenstelle der XI. oder X. Rangsklasse beim l. l. Bezirksgerichte Laibach zu besetzen. Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis längstens

11. August 1913

beim l. l. Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt einzubringen.

Klagenfurt, am 13. Juli 1913.

2896 E 156/13 9

Oklic.

V izvršilni zadevi Franceta Bartol s tusodnim sklepom z dne 6. junija 1913, E 156/13/8, na 30. julija 1913 določena dražba zemljišč vl. št. 21 in 20 kat. obč. Topol se preklicuje.

C. kr. okrajno sodišče Lož, odd. II., dne 10. julija 1913.

2913 E 92/13 8

Oklic.

V pravni stvari Jožefa Gorišek, posestnik v Zatičini, po Karlu Pleiweissu, c. kr. notarju v Višnjigori, zoper Janeza Meglič, posestnika v Metnaju, sedaj neznano kje v Ameriki, zaradi 989 K 70 h s sklepom c. kr. okrajne sodnije v Višnjigori z dne 8. aprila 1913, opr. št. E 92/13/8, dovoljena izvršba z dražbo zemljišča

vl. št. 141 in 148 k. o. Metnaj, se v smislu § 200, št. 3 izv. reda ustavlja.

Vsak upnik, v katerega prid se je knjižno zaznamovala uvedba dražbenega postopanja, sme v štirinajstih dneh po pravnomočnosti tega sklepa staviti pri spodaj oznamenjeni sodnji predlog, da naj se v vrstnem redu zaznambe, ki se je opravila za njega, vknjiži za njegovo terjatev zastavna pravica na zgoraj oznamenjeni nepremičnini.

C. kr. okrajna sodnja v Višnjigori, odd. I., dne 12. julija 1913.

2890 C II 121/13 1

Oklic.

Zoper Janeza Šestan, posestnika v Kuteževem št. 5, sedaj neznanega bivališča nekje v Ameriki, se je podala po Francetu Starec, trgovcu v Il. Bistrici, tožba zaradi 1000 K s pp. Narok za ustno sporno razpravo se je določil na dan

28. avgusta 1913

ob 9. uri dopoldne, v sobi št. 5. V obrambo pravic toženca postavljenei kurator Andrej Uršič v Il. Bistrici ga bo zastopal, dokler se pri sodnji ne oglasi ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Il. Bistrica, odd. II., dne 3. julija 1913.

2879 Firm. 800 Einz. II 231/3

Izbris firme.

Izbrisala se je v registru za firme posameznih trgovcev:

Sedež firme: Primskovo (okraj Kranj).

Besedilo firme:

Jakob Gorjanc.

Obratni predmet: trgovina z lesom, vsled opusta kupčije.

Datum vpisa: 10. julija 1913. C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 9. julija 1913.

2860 3-2

E 109/13

14

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des k. k. Arars, vertreten durch die k. k. Finanzprokuratur für Krain, findet am

8. August 1913

vormittags 1/11 Uhr bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, die Versteigerung der Realitäten E. Z. 1236 der krainischen Landtafel und E. Z. 551 Katastralgemeinde Neudegg, bestehend aus dem Schlosse Gric samt Wirtschaftsgebäuden, der Gartenparzelle Nr. 1055, der Weideparzellen Nr. 1054/1 und 1059 und den Waldparzellen Nr. 1053 und 2332 (Blatni klanc) samt Zubehör, bestehend aus einer Kuh, wert 260 K, und einer Pflanze im Werte von 10 K, statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 9295 K 80 h, das Zubehör auf 270 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 6377 K 20 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die hiemit genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterauszug, Schätzungsprotokolle usw.), können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht in Treffen, Abt. II, am 3. Juli 1913.

2889

Praes. 135
19/13

Edikt.

Die Aktiengesellschaft der Untertrainer Bahnen in Wien als Komissionärin der Lokalbahn Treffen—Johannistal hat gemäß § 19, bezw. 40 des Gesetzes vom 19. Mai 1874, R. G. Bl. Nr. 70, das Gesuch um Einleitung der Erhebungen zum Zwecke der Ermittlung der im Gerichtsbezirke Treffen gelegenen Eisenbahngrundstücke eingebracht, welche samt Beilagen in der Kanzlei dieses k. k. Bezirksgerichtes von jedermann eingesehen werden kann. In diesem Gerichtsbezirke werden von der Bahn die

Katastralgemeinden Treffen, Barental, Brezovca und Neudegg berührt.

Diejenigen, welche sich durch das von der Unternehmung in betreff der Übertragung der Eisenbahngrundstücke in die Eisenbahneinlage gestellte Begehren für beeinträchtigt halten, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis längstens

15. September 1913,

bei diesem k. k. Bezirksgerichte anzumelden.

Dingliche Rechte, welche erst an dem Tage, an welchem dieses Edikt beim Bezirksgerichte angeschlagen wird, das ist am 22. Juli 1913 oder nach diesem Tage, an dem in die Eisenbahneinlage aufzunehmenden Grundstücken gegen die Besitzvorgänger der Unternehmung erworben werden, bleiben bei der Aufnahme dieser Grundstücke in das Eisenbahnbuch unberücksichtigt. Diese dinglichen Rechte äußern ihre Wirkung nur für den Fall und insoweit, als die Aufnahme dieser Grundstücke in das Eisenbahnbuch unterbleibt.

Anmeldungen (Erklärungen) können schriftlich oder mündlich zu Protokoll erfolgen.

Die festgesetzte Frist kann nicht erstreckt werden. Eine Wiedereinsetzung gegen die Verjährung derselben findet nicht statt.

R. f. Bezirksgericht Treffen, Abt. I, am 7. Juli 1913.

2908

S 2/13
60

Oklic.

V konkurzu Ivana Bilca, bivšega trgovca na Toplicah, se določa narok za likvidovanje in ustanovitev vrste naknadno zglasenih in onih terjatev, ki bi se morda še zglasile do 1. septembra 1913, na dan

1. septembra 1913

ob 9. uri dopoldne pri c. kr. okrožni sodnji v Rudolfovem, v izbi št. 24, v pritličju.

Rudolfovo, dne 12. julija 1913.

Konkurzni komisar.

Anzeigebblatt.

Eisenhändler

militärfrei, gesetzten Alters, mächtig der slowenischen und der deutschen Sprache, tüchtiger Verkäufer, mit längerer Praxis, wird unter günstigeren Bedingungen auf dauernde Stellung akzeptiert. Die Offerte sind unter „Fortschritt“ an die Administration dieser Zeitung zu richten. 2826 3

Rudolf Hans Bartsch
Der letzte Student



Der neueste Band der Illustrierten Bücher
1.20 Kr

Zu beziehen durch:
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Platen:

Die neue Heilmethode

(Supplementausgabe, 2 Bände), gut erhalten,

ist preiswert zu verkaufen.

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. 4-3

Feinste ungarische Salami

unübertroffen in Qualität und Geschmack, offerieren in Postkollis von netto 4-70 Kilo

pro Juli K 19-80

franko jeder Poststation in Österreich

M. Fleischer & Co.,

Salami-Fabriken 1688 26-23

Kronstadt - Brassó, Ungarn.

Geld-Darlehen

in jeder Höhe, für jedermann zu 4 bis 6% gegen Schuldschein, mit oder ohne Bürgen, tilgbar in kleinen Raten von 1 bis 10 Jahren.

Hypothekar-Darlehen

zu 4% auf 30 bis 60 Jahre. Höchste Belehnung. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt

Dr. Julius von Gyurgyik,

Rechtsanwalt in Budapest.

Hauptpostfach 232. Retourmarke erwünscht. 2667 6-6

2869 Zwei 3-2

Monatzimmer

jedes mit separ. Eingang, sind Judengasse Nr. 1, I. Stock (Aussicht Burgplatz), per sofort zu vergeben.

Anzufragen dortselbst, I. Stock.

Schöne unabhängige Russin,

150.000 K sofort Barmittgift, später noch mehr, wünscht sofort Heirat mit Ausländer. Nur Herren, w. a. ohne Vermögen, die es aber ernst meinen, w. s. melden unter „Hymen“, Berlin, Elisabethstraße 66. 2794 6-3

Geschäfts-Einrichtung

(für Spezereiwarengeschäft) fast ganz neu (da kurze Zeit gebraucht), ist sofort zu verkaufen.

Näheres bei Ant. Krisper, Laibach, Mestni trg. 2836 2

Henriette Davidis

Das Einmachen und Trocknen der Früchte

Erprobte praktische Rezepte für die : gewöhnliche und feinere Küche. :

Preis 40 Heller; mit Postversendung 45 Heller.

Vollständige Anleitung alle Gattungen

Dunstobst, Marmeladen und Säfte

zu bereiten

Anna Dorns Einsiedekunst

sowie frisches Obst und Gemüse

zu trocknen u. aufzubewahren.

15. Auflage.

70 Heller; mit Postzusendung 80 Heller.

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Kongressplatz Nr. 2.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

Nach sorgfältiger Vorbereitung beginnt soeben zu erscheinen:

Brehms Tierleben

Kleine Ausgabe für Volk und Schule

Dritte, völlig neubearbeitete Auflage von Dr. Walther Kahl

Mit etwa 500 Abbildungen im Text und 150 Tafeln in Farbendruck, Ägung u. Holzschnitt

4 Bände in Leinen gebunden zu je 12 Mark

Ausführliche illustrierte Prospekte sind kostenfrei zu beziehen durch

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

z. Zl. 3608/1913.

2906

Im Bereiche der k. k. Forst- und Domänen-Direktion Görz kommen mehrere

Forstgehilfenstellen

mit dem durch das Gesetz vom 25. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204, und die Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234, festgesetzten Gehalte und der ortsklassenmäßigen Aktivitätszulage zu besetzen.

Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind

bis 20. August 1913

bei dieser Direktion einzubringen.

- a) von schon im Staatsdienste stehenden Bewerbern im vorgeschriebenen Dienstwege;
- b) von den im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, anspruchsberechtigten Unteroffizieren, wenn sie noch im aktiven Dienste stehen, im Wege des vorgesetzten Kommandos;
- c) von nicht mehr dem Militärverbände angehörigen, anspruchsberechtigten Unteroffizieren, und
- d) von nicht im Staatsdienste stehenden Bewerbern unmittelbar bei dieser Direktion.

Die Gesuche sind zu belegen:

- 1.) mit dem Nachweise des Alters;
- 2.) der zurückgelegten Studien;
- 3.) mit dem Zeugnisse über die nach der Ministerial-Verordnung vom 16. Jänner 1850, R. G. Bl. Nr. 63, bzw. 11. Februar 1889, R. G. Bl. Nr. 23, und 3. Februar 1903, R. G. Bl. Nr. 30, abgelegte Prüfung für den Forstschutz- und technischen Hilfsdienst;
- 4.) mit der Nachweisung der bisherigen Verwendung oder Dienstleistung;
- 5.) des Wohlverhaltens;
- 6.) einem staatsärztlichen Zeugnisse über die Eignung zum Hochgebirgsdienste;
- 7.) mit dem Heimatscheine;
- 8.) mit dem Nachweise der Sprachenkenntnisse;
- 9.) des Standes (ledig oder verheiratet);
- 10.) für anspruchsberechtigte Unteroffiziere auch mit den laut Vdg. des k. k. Landesverteidigungs-Ministeriums vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, vorgeschriebenen Belegen.

Der gefertigte Direktion behält sich jedoch ausdrücklich das Recht vor, den aufgenommenen k. k. Forstgehilfen, wenn ihm nach ihrem Urteile die Eignung für diesen Posten mangelt, nach Ablauf des ersten Jahres, welches als Probejahr zu gelten hat, vom Dienste zu entfernen, wodurch derselbe aller aus der Ernennung entsprungenen Rechte und Vorteile verlustig wird. — Dagegen wird im Falle definitiver Aufnahme das Probejahr in die Dienstzeit eingerechnet.

K. k. Forst- und Domänen-Direktion.

Görz, am 4. Juli 1913.



WALDPERLE
ALKOHOLFREI

gibt mit Brunnen-Mineral- oder Soda-Wasser ein köstliches **Erfrischungsgetränk.**

Achtung! Es gibt ähnlich lautende wertlose Nachahmungen. Man verlange daher ausdrücklich **1332 26-15** überall

Waldperle
der
Waldperlewerke Brünn-Hussowitz.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien

MEYERS
Deutscher
STÄDTEATLAS

50 Stadtpläne mit 34 Umgebungskarten, vielen Nebenplänen und vollständigen Straßenverzeichnissen

Herausgegeben von P. Krauß und E. Uetrecht

In Leinen gebunden 8 Mark

Ausführliche Prospekte sind kostenfrei zu beziehen durch:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Radioaktives Thermalbad Töplitz in Krain.

Unterkrainer Bahnstation Strascha-Töplitz. 1175 40-31

Akratotherme 38° C, über 30.000 Hektoliter radioaktiven Thermalwassers täglich liefernd, große Bassins, Separat- und Moorbäder, Trink- und Badekur, hervorragend wirksam bei Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie, Haut- und Frauenkrankheiten etc. etc. — Elektrotherapie, Massage. Direktion: Bade-Arzt Dr. Konst. Konvalinka. Komfortabel eingerichtete Fremden- und Gesellschaftszimmer, sehr gesundes, mildes Klima, waldreiche Umgebung, vorzügliche Restauration. Prospekte und Auskünfte kostenlos bei der Bade-Verwaltung.

Salson vom 1. Mai bis zum 1. Oktober.

Resselstrasse Nr. 30, II. Stock

ist ein 2611 7

Monatzimmer zu vergeben.

2281 7

Ein Postkollo

(3 kg netto)

naturechten

Himbeeren-Sirup

versendet franko gegen Nachnahme

von K 5-60

der k. k. Hoflieferant

Apotheker G. Piccoli in Laibach (Krain.)

Versendung auch in Fässern und in sterilisierten Flaschen.

Hotel „Lloyd“

Die Restauration und den schönsten Gastgarten von Laibach

empfeilt dem geehrten P. T. Publikum

Karl Tauses

2680 Hotelbesitzer 13-3

Laibach, Sv. Petra cesta Nr. 7.

Technikum Masch.-Elektro-Ing., T. Werkm. Hainichen i. Sa. Lehrfabr. Prog. fr. 2910 6-1

2911 Ansichtskarten- 2-1

tausch und Briefwechsel wünschen Tausende Damen und Herren aller Länder. Prospekt gratis. **Deutschlands Weltkorrespondenz, Wien, XIII., Linzerstr. 239.**

Gesucht wird eine schöne Wohnung

3 Zimmer, Küche, Dienstbotenraum u. Badezimmer, im I. Stock oder Hochparterre gelegen, bis 15. September beziehbar.

Anträge unter „C. L. 2917“ an die Administration dieser Zeitung. 2917 3-1

Für einen jungen Herrn

aus sehr guter Familie wird ab Mitte September ein Zimmer samt voller Pension gesucht. — Familienanschluß erwünscht. — Anträge mit Preisangabe unter „L. K. 1913“ sind bis 20. Juli an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Wohnung zum Augusttermin

elegant, dreizimmrig, in der Nähe des Landestheaters, im IV. Stock. 2915 3-1

Mehrere Wohnungen

mit je 7 Zimmern und Zugehör, sind Ambrožplatz Nr. 3 und Auerspergplatz Nr. 4 zum Augusttermin, eventuell per sofort zu vergeben. Anzufragen bei der Pongratzsch Verwaltung Franz-Josef-Straße 7, III. Stock 1986 19

Wenn Sie mit Ihrer Reklame einen grossen Erfolg erzielen wollen, müssen Ihre Annoncen durch packenden Text, effektvolles Arrangement u. gute Postierung auffallen.

Inserieren

Sie nicht, bevor Sie nicht unsere Vorschläge eingeholt haben, die Ihnen völlig kostenlos zur Verfügung stehen. Annoncen-Expedition von

Heinrich Schalek
Gegründet 1873. Wien, I., Wollzeile 11. Telephon 809.

Anzeige.

Der ergebenst Gefertigte beehrt sich anzuzeigen, daß er am 7. Juli d. J. als Bademeister in der bekannten Badeanstalt des Hotels Elefant angestellt wurde und sich dem P. T. Publikum als ärztlich geprüfter Bademeister, Masseur und Hühneraugen-Operateur wärmstens empfiehlt. 2859 3-2

Gotthard Biegler,
vormals Bademeister im Diana-Bad in Wien.